

35. Jahrgang
Nr. 1 / März 2019

Infos
rund um den
Gerzensee



SEE-SPIEGEL



Privatkonto Premium

Das Komfortpaket für Vielnutzer.
Inklusive Maestro- und Kreditkarte.

slguerbetal.ch



Sicher. Sauber. Regional.

Spar+Leihkasse Gürbetal AG
Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19
Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



Spar+Leihkasse
Gürbetal

Inhaltsverzeichnis

5 Draussenschule

Fränzi Tschanz

7 Einladung zur 3. Mitglieder- versammlung

Trägerverein See-Spiegel

9 Was macht eigentlich ...

Rosmarie Schenk?

Ria Hage

12 Änderungen bei den Lebensmittel- geschäften in Kirchdorf, Teil 3

Gerhard Wyss

15 Sigristin – Beruf oder Berufung?

Ria Hage

20 Veranstaltungskalender

23 Niederhauser Sand- und Kieswerk NSK AG

Die Zukunft hängt an politischen Entscheiden

Walter Tschannen

31 Bibliothek Kirchdorf

Barbara Fechtelkord

33 Abendkonzerte 2019: mit Wortakrobatik, Pianistinnen und «Zitherer»

Von Tönen und Worten

Thomas Feuz

35 Die Vougasparty 2018 in Kirchdorf ist Geschichte

Jürg Glauser

37 Das Leserfoto

38 Schmunzel-Ecke

Thomas Feuz

Titelbild:

Mit den Tulpen kommt der Frühling!

Foto: K.-D. Stuhlträger, Kirchdorf

Liebe Leserinnen und Leser

Das schöne Titelbild mit den Tulpen zeigt, dass der Frühling naht. Wir verdanken es unserem initiativen Leser Karl-Dieter Stuhlträger aus Kirchdorf. Die Serie «Was macht eigentlich...» berichtet über ehemalige bekannte Gesichter aus unserer Region. Ria Hage hat dazu ein interessantes Interview mit Rosmarie Schenk aus Kirchdorf, unserer ehemaligen Gründerin, zweiten Präsidentin des Ortsvereins Kirchdorf und langjährigen Mitarbeiterin am See-Spiegel und seinem Vorgänger, geführt. Von ihr stammt ebenfalls der Artikel über den Beruf der Sigristin unter dem Motto «Mehr Berufung als Beruf». Dass die Schule nicht nur theorie-lastig sein muss, sondern mit Kopf, Herz und Hand sinnvollerweise auch draussen in Wald und Natur stattfinden kann, schildert uns die Lehrerin Fränzi Tschanz aus Gerzensee. In einem bemerkenswerten Gespräch mit Walter Tschannen geben Markus und Patric Niederhauser Einblick in den Betrieb und die künftigen Probleme des Sand- und Kieswerks im Thalgut. Wie es weitergeht mit der Käserei Kirchdorf erfahren Sie von Gerhard Wyss, während Jürg Glauser einen interessanten Rückblick auf die sehr erfolgreiche «Vougas-Party vom letzten November in Kirchdorf gibt. Hinweise für Anlässe finden Sie im Veranstaltungskalender, bei den Abendkonzerten oder im Artikel über die Bibliothek Kirchdorf. Unsere Ausgabe schliesst mit Thomas Feuz' Schmunzelecke, wo Lisi es schafft, den Anschluss an die aktuelle französische politische Bewegung der «gilets jaunes» zu finden.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, entsprechend unserem Titelbild ein schönes, farbenprächtiges Frühjahr und frohe Ostern!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

maxi

- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85

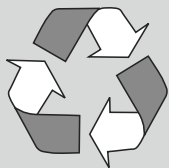
DORFLADE
MARTI
GERZENSEE

Fax 031 781 37 85

dorflade.marti@bluewin.ch



- Papeterie
- Mercerie



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen

Bahnhofstrasse 24
3114 Wichtrach
031 781 03 65

riesen

Gumigelstrasse 1
3132 Riggisberg
031 802 09 70
www.drogerie-riesen.ch



METZGERQUALITÄT



**MATTHIAS + SONJA
NUSSBAUM**

Bernstrasse 34
3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15
Fax 031 781 00 20

seit 1974*** **Qualitätsmetzg im Dorf** ***

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

Draussenschule

Lernen im Leben in den Klassen der Schule Region Gerzensee



Die Bildungskommission hat einen Schwerpunkt für die Schule der Region Gerzensee festgelegt: Die Schule dient als Erlebnisraum und ermöglicht so nachhaltiges Lernen. Der Lehrplan 21, welcher in diesem Schuljahr erstmals umgesetzt wird, fordert zur «Aus-einandersetzung mit der Welt» auf. Das Lernen in der Schule wird mit ausserschulischen Erfahrungen verbunden. Was das konkret heisst, können Sie hier an ein paar Beispielen lesen.

So neu ist diese Pädagogik nicht – Johann Heinrich Pestalozzi schrieb vor 200 Jahren: «Der Mensch wird zum Menschen, indem er sein Herz, seine handwerklichen Fähigkeiten und seinen Geist bildet.» Vielleicht ist das ganzheitliche Lernen mit allen Sinnen wieder so aktuell geworden als Gegenbewegung zur technisierten Welt, in der wir leben. Sicher ist Lernen durch eigene Erfahrungen nachhaltiger. Erkenntnisse, welche mit Gefühlen verbunden sind, werden besser abgespeichert. Denken Sie nur an Ihre Schulerinnerungen zurück – da sind wohl noch einige Schulausflüge im Gedächtnis geblieben.

1. Zyklus Kindergarten, 1. und 2. Klasse

Die Kindergartenkinder geniessen regelmässig und bei jedem Wetter einen

Waldmorgen. «Verusse chasch soo viel erläbe und entdecke.» Sie bewegen sich als Baumkinder in Noflen oder suchen rund um die Halte beim Sädel nach Spuren von Waldtieren. Die Kinder sind aktiv und bewegen sich immer sicherer in der Natur. Es gibt ganze Waldwochen, wo das Klassenzimmer



Der Aufstieg zum Haltebänkli ist geschafft.



Mmmh, die Kindergartenkinder stärken sich für den Nachmittag.

ganz durch die kleine Waldhütte und den grossen Wald ersetzt wird. Die Kinder wirken hier ruhiger und konzentrierter, so dass es viel weniger Anweisungen der Lehrpersonen braucht.

2. Zyklus

3. bis 6. Klasse

Auf dem Schulareal werden einheimische Pflanzen gesetzt und beobachtet, wo sie gut gedeihen und was sich im vielseitigen Lebensraum abspielt oder verändert. Im Wahlfach «Tierisch spannend und Feuer und Flamme», welches ein halbes Jahr lang am Freitagnachmittag stattfand, erlebte eine gemischte Gruppe originale Begegnungen: Wir wurden von Hunden besucht, durften eine Schlangenhaut aus Gerzensee erforschen, hörten an der Viehschau, was beim Züchten von Kühen wichtig ist. Bei den Ausflügen mit dem Velo zu verschiedenen schönen Waldplätzen lernten wir Feuer machen. Es wurde herrliches Engelsbrot gebacken und Tee gekocht. Mit einem Sackmesser schnitzte jedes Kind einen Holzlöffel. Die uralte Technik, Hohlräume mit der Glut in das Holz zu brennen, erforderte viel Fingerspitzengefühl und Ausdauer. Daneben fielen uns immer wieder Spiele und Klettereien ein. Respekt vor der Natur war uns wichtig. Auch wenn wir dann etwas schmutzig waren, gingen wir glücklich und mit vielen neuen Erkenntnissen nach Hause.

3. Zyklus

7. bis 9. Klasse

«Räume, Zeiten, Gesellschaften» heisst ein Fach im Lehrplan 21. Wir legten diese Lektionen mit dem Sport zusammen und erkundeten die Wohnsituation aller Schülerinnen und Schüler. Zuerst wurde auf der Karte und mit dem



Die Holzlöffel werden mit viel Ausdauer bei der Brätelstelle Mühledorf geschnitzt.



Das Engelsbrot und der Kräutertee schmecken herrlich über dem grossen Weihnachtsfeuer gemacht.

geo.map eine Route festgelegt, so dass wir an zwei Dienstagen alle besuchen konnten. Die Schüler schrieben in Gruppen Informationsbriefe für ihre Eltern. Nach einem Velocheck fuhren dann 24 Schülerinnen und Schüler dem Belpberg entlang via Münsingen nach Wichtrach. In Jaberg wurden wir mit Informationen zu Trüffeln und herrlichem Flammkuchen verwöhnt. Trotz der Hitze schafften es alle bis Noflen und Kirchdorf. Am nächsten Volo- tag musste der Belpberg bis zum Eggenhorn erklimmen werden. Dafür gab es eine tolle Pause bei der Halte und die Abfahrt mit atemberaubender Sicht. In Mühledorf lernten wir eine vierbeinige Miss Schweiz kennen. Neben der sportlichen Herausforderung war auch viel Disziplin beim Fahren ge-



Schülerinnen der Zukunftsklassen radeln zu den Wohnorten.



Erholung beim Mittagessen im Schatten in Jaberg.

fragt. Die Kurzvorträge vor den Wohnhäusern waren spannend und wir alle haben viele neue Winkel rund um den Gerzensee kennen gelernt und wissen etwas mehr über die ganze Klasse. Im Bildnerischen Gestalten kreierte jedes eine Postkarte zu seinem Wohnort.

Kopf, Herz und Hand war überall dabei. Wir versuchen weiter, gute Erleb-

nisräume zu öffnen, zum Beispiel mit einem Schulgarten, regelmässigen Besuchen auf einem Bauernhof, den Praktikumswochen zur Berufserkundung usw.

*Text und Fotos:
Fränzi Tschanz, Gerzensee
Logo KopfHerzHand:
willuhn-illustration.de*

Einladung zur 3. Mitgliederversammlung

TRÄGERVEREIN
SEE-SPIEGEL

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am **Freitag, 26. April 2019 um 18.30 Uhr** im **Dorfträff Kirchdorf** statt.



Im Anschluss finden die Verleihung des Kulturpreises sowie das traditionelle «Geschwelltiessen» statt.

Die Einladung mit den Traktanden wird rechtzeitig per Post an die Mitglieder versendet oder ist ab Ende März auf der Homepage www.see-spiegel.ch ersichtlich.

Sie sind noch nicht Mitglied oder Gönner des Trägervereins See-Spiegel?

Helfen Sie mit, diese regionale Publikation zu erhalten, und unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag (Einzelmitgliedschaft: Fr. 25.–, Paare/Familien: Fr. 35.– pro Jahr) kulturelles Schaffen rund um den Gerzensee!

Melden Sie sich noch heute als Mitglieder oder Gönner an: info@see-spiegel.ch

Gerzensee Dorfstrasse 4 A, B, C

**Überbauung Käsereimatte Bj 2008
zu vermieten**

4 ½ / 5 ½-Zimmerwohnungen 124 - 139 m²

Minergie-/Eigentumsstandard

- offene Küche mit GK/Steamer/sep. Backofen
Granitabdeckung, Plattenboden
- großzügiges Wohnzimmer, Eichenparkett
- 3 abschließbare Zimmer, Raumhöhe 2,40 m
- Bad/WC und Dusche/WC Plattenboden
- elektrische Lamellenstoren
- Loggia mit Lärchenrost ausgelegt, Glaspanels
- Lift, rollstuhlgängig
- Heizung: Luft-/Wasserpumpe
- Warmwasser z.T. mit Solar
- **eigene** Waschküche / Secomat

Mietzins auf Anfrage

Einstellhallenplatz: CHF 110.—

Fragen Sie ungeniert bei Nelly Eggmann,
Immobilienverwalterin mit eidg. FA nach, ob eine
Wohnung frei ist oder wird, Tel. 031 781 22 81.
Oder besuchen Sie die www.facebook.com
Immobilienverwaltung Nelly Eggmann Gerzensee



**Erfolgreiche Jäger
überlassen nichts dem
Zufall: Ein top Equipment
bildet die Basis.**

WAFFENHAUS SCHNEIDER

Dorfplatz 12 a, 3114 Wichtrach
Tel. +41 31 781 14 18
wichtrach@waffenhaus-schneider.ch
www.waffenhaus-schneider.ch

MO 13:45-18.30
DI 08:00-12:00 / 13:45-18:30
MI 08:00-12:00
DO-FR 08:00-12:00 / 13:45-18:30
SA 08:00-14:00

SPORT- , JAGD- & ORDONNANZWAFFEN
MUNITION | BEKLEIDUNG | ZUBEHÖR
OPTIKEN | MESSER | BÜCHSENMACHEREI

WAFFENHAUS SCHNEIDER
IHRE WAFFE - UNSER BERUF



www.waffenhaus-schneider.ch

Besuchen Sie auch unseren Online-Shop



Was macht eigentlich...

Rosmarie Schenk?



Eine liebenswürdige ältere Frau steht unter der Tür, weist mir den Parkplatz zu und ermahnt mich fürsorglich, ja aufzupassen, es sei sehr glatt. Und in der Tat bin ich froh, mich irgendwo festhalten zu können. Da es nicht nur eisig, sondern auch sehr kalt ist, bin ich dankbar, in ein gemütliches, warmes und sehr helles Wohnzimmer geführt zu werden. Der ganze Raum gibt das heitere Wesen der Achtzigjährigen wider, quasi der Raum als Echo der Person.

Schnell kommt ein munteres Gespräch zwischen zwei pensionierten Lehrerinnen, notabene beide mit Zürcher Dialekt, die eine nur ursprünglich, die andere immer noch, zu Stande, und als nicht Einheimische erfahre ich Spannendes über das einstig reine Bauerndorf **Kirchdorf**.

Vielleicht können sich noch Einige an die Unterstufen-Lehrerin Rosmarie Leimbacher erinnern, die so schnell das Herz des ansässigen Kaminfegermeisters gewonnen hatte, dass sie schon bald Schenk hiess. Fünf Kinder hat sie grossgezogen, zum Teil leider allein, da ihr Mann früh verstarb. Nach einiger Zeit wollte sie wieder arbeiten, aber Teilzeitstellen gab es damals im Lehrerberuf noch nicht. Also wurde sie für die nächsten 12 Jahre, bis zu ihrer Pensionierung, Pöstlerin. Bei Wind und Wetter zog sie täglich von halb acht bis halb zwölf mit ihrem «Postwägeli» durchs Dorf. So war sie an der frischen Luft und kam mit Menschen in Kontakt – eine gute Zeit für Körper und Seele.

Im September 1985 brachten die Lehrer Daniel Friederich und Martin Kesselring zum ersten Mal «das Mitteilungsblatt des Ortsvereins Kirchdorf» heraus und gründeten den Ortsverein. 1989, nach dem Wegzug von Daniel Friederich, übernahm sie das Präsidium des Ortsvereins Kirchdorf bis 1993. Zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern organisierte sie Konzerte, Lesungen und Ausstellungen mit Künstlern aus dem Dorf und der näheren und weiteren Umgebung. Noch heute schwärmt sie von der einmaligen Ausstellung «Kirchdorf, ein Dorf im Wandel der Zeit». Nach 1984 arbeitete sie über 20 Jahre lang in der Redaktion des Mitteilungsblattes bzw. des See-Spiegels mit.

Mit Gleichgesinnten **gründete** sie gegen anfänglich viele Widerstände seitens der Gemeinde den **ersten Kindergarten**.

Etwas in Bewegung setzen und organisieren oder eben Neues gründen gehörte einfach zu ihr.



NEUERÖFFNUNG

WICHTRACH

DO-SA, 11. - 13. APRIL



10x

SUPERPUNKTE

AUF DAS GANZE

SORTIMENT

Coop Wichtrach
Bernstrasse 38
3114 Wichtrach

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8 - 19 Uhr
Sa 8 - 17 Uhr

coop

Für mich und dich.

So trafen sich auf ihre Initiative hin mehrere, für Altes wie Neues offene, Frauen zu einem Spinnkurs, weil noch alte Spinnräder vorhanden waren. Und noch heute feiern die «Spinnerinnen» ihre Geburtstage gemeinsam. Da Rosmarie Schenk aber auch sehr an Politik interessiert ist, scheint es nur logisch, dass sie bei der **Gründung** des parteipolitisch unabhängigen **«forum Kirchdorf»** mitmachte.

Und heute? – Seit 5 Jahren lebt sie in dieser neuen Wohnung, mit einem kleinen Garten; beides bewirtschaftet und pflegt sie selbst. Sie freut sich an ihren 10 Enkelkindern, wobei sie das achtjährige Jüngste einmal wöchentlich bekocht, mit ihm spielt, Hausaufgaben macht und gemeinsam mit ihm musiziert.

Ihr **grösstes Hobby** ist das **Lesen**. In Thun, wo sie aufgewachsen ist, besorgt sie sich die Bücher in der Bibliothek. Fotografieren, Handarbeiten und tägliches Spaziergehen gehören ebenso zu ihrem «Pensioniertsein» wie Theater- oder Konzertbesuche und das Pflegen von Freundschaften. Leider wird das Ausgehen etwas komplizierter, seit sie vor zwei Jahren freiwillig den Führerausweis abgegeben hat.

Rosmarie, ich freue mich, dich kennengelernt zu haben. Und wenn ich die Titelfrage in einem Satz beantworten müsste:

Sie ist glücklich, dankbar und zufrieden – sie genießt das Leben

Ria Hage, Gerzensee (Text)

Rosmarie Schenk, Kirchdorf (Bild)



BÜHLER
Blumenladen
& Gärtnerei

Wichtrach
Telefon 031 781 04 91

*Kaufen
wo es wächst!*

*Starten Sie
das Gartenjahr
mit uns!*



Holz zum Leben

Jampen
Seftigen

Jampen Söhne AG
Oberdorfstrasse 14 · 3662 Seftigen
Tel. 033 345 11 81
www.jampen-seftigen.ch

Änderungen bei den Lebensmittelgeschäften in Kirchdorf, Teil 3



(siehe Teile 1 und 2 in den See-Spiegeln 3 und 4 vom September und Dezember 2018)

Die Käseerei ist mittlerweile der einzige noch verbliebene Dorfladen in Kirchdorf. Sie hat ihr Sortiment bereits erweitert und wird im Verlauf von 2019 ihre bescheidene Verkaufsfläche baulich wesentlich erweitern sowie das Sortiment deutlich vergrössern.

Was die Käseerei Kirchdorf seit dem 14. November 2018 zusätzlich anbietet

Die «Käsi» hat ihr Sortiment entsprechend den beschränkten Platzverhältnissen nun dauerhaft um Brot sowie Süssigkeiten der Bäckerei Bruderer in Wichtrach und diverse Bioprodukte der Dorfkäserei Noflen (Milch, Joghurt, Butter usw.), WC-Papier, Kuchenteig, haltbares Gemüse und Sandwiches erweitert. Kehrriechtsäcke werden bereits seit dem Sommer verkauft. Seit jeher sind unter anderem Teigwaren, Suppen, Konfitüren, diverse Dosen, Gewürze, Senf, Mayonnaise, Raclette-Zutaten, Öl und Essig erhältlich. Sehr gerühmt werden von vielen Leuten die selbstgemachten Käsesorten wie beispielsweise der reife Emmentaler, die selbstgemachten Joghurts und die schönen Käseplatten für Feste, Vereine und Lottos. Ein absoluter Hit aber ist die selbstgemachte Fondue-Fertigmischung. Seit der Berichtersteller diese ausprobiert hat, macht er kein eigenes Fondue mehr! Besonders attraktiv ist, dass bei

Ausverkauf des gelieferten Brotes zusätzliche Brote innerhalb von 20 Minuten frisch aufgebacken werden können! Wenn Sie übrigens für den nächsten Besuch bei Bekannten in der Region ein unverfängliches Präsent suchen, so bietet sich ein Geschenkgutschein der Käseerei Kirchdorf durchaus als Option an.

Personeller Wechsel in der Käseerei Kirchdorf

Auf den 1. Januar 2019 hat der bisherige Stellvertreter Roland Meier die Betriebsleitung der Käseerei übernommen, während Ernst Siegenthaler neu den Job als Stellvertreter ausübt. Die beiden scheinen wie bisher auch in den neuen Rollen sehr gut miteinander auszukommen. Roland Meier gefällt der neue Job ausgezeichnet, auch wenn er alle Hände voll zu tun hat und neben der Tagesarbeit die Einarbeitung in das Administrative der Geschäftsführung und das Bauprojekt bewältigen muss. Gesamthaft ist er mit dem bisherigen Geschäftsgang zufrieden und angesichts der vielen positiven Rückmeldungen hoch motiviert!

Umbau/Erweiterung des Ladengeschäfts der Käseerei Kirchdorf

In diesem Bereich ist alles noch im Fluss der Planung und folglich mit diversen Unsicherheiten behaftet. Auf Antrag des Vorstands hat die Versammlung der Käseereigenossenschaft Kirchdorf

im November 2018 beschlossen, dass die teurere «Variante gross» mit Ausbau des Ladens nach aussen auf den Parkplatz zum Tragen kommen soll. Im Januar 2019 hat dann das regionale Architekturbüro mit der Ausarbeitung eines Bauprojektes begonnen (erste Bausitzung) und Absprachen mit der kantonalen Denkmalpflege geführt. Aus heutiger Sicht wird beim Ausbauprojekt mit einer Realisierungszeit von ca. 11 Monaten ab Januar 2019 gerechnet. Das Bauprojekt soll bis Sommer ausgearbeitet sein und den Instanzenweg der Genehmigungen inklusive Einsprachen hinter sich haben. Die Bauausführung ist im Herbst vorgesehen und der neue, stark vergrösserte Laden sollte bis



November, spätestens Ende Jahr, eröffnet werden können.

Weiteres Vorgehen

Wir werden unsere Leserinnen und Leser in der Juni-Nummer 2019 des See-Spiegels

weiter orientieren. Bis dahin rufen wir alle Leser des See-Spiegels auf, nach dem Motto «Ehret einheimisches Schaffen», unsere Inserenten und insbesondere die meist hart kämpfenden Lebensmitteldetaillisten zu unterstützen. Chef und Stellvertreter der «Käsi» würden es zudem begrüßen, wenn die Kunden betreffend der Sortimentserweiterung weiterhin Vorschläge machen würden.

Gerhard Wyss, Kirchdorf



KÄSEREI

Kirchdorf

DIE Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Öffnungszeiten Käsereiladen:

Mo/Di/Do/Fr	6.30–12.00 Uhr 15.30–18.30 Uhr
Mi	6.30–12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Sa	6.30–16.00 Uhr
So	geschlossen

Telefon 031 781 43 93



BIO SUISSE

www.bio-baumann.ch

Verkauf ab Hof
Montag und Freitag
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz
Dienstag und Samstag
Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07



Vera Wenger
Alte Bahnhofstrasse 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 14 97
Fax 031 721 57 67



**Balsiger
Solar**

Bernstrasse 4, 3125 Toffen

Beratung – Planung – Installation

Tel. 031 819 32 22 IHR 

balsiger.solar@bluewin.ch

www.novisenergy.ch

Mit uns gewinnen Sie immer

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



Ortsagentur Gerzensee-Kirchdorf

Ueli Augstburger
Weiermatt / Rüttigässli 6
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 27 54
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Sickerei
Belp Wittwer

Mittelstrasse 8, Belp | 031 819 11 65
info@wittwer-mode.ch

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 9.00–12.00 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–13.00 Uhr
Mo+Di geschlossen

*Wir sticken
Wir drucken
Wir beraten*

Studio

ART

- Nagelstudio
- Kosmetikstudio
- Fusspflege
- klassische Körper-
massage
- Fussreflexzonen-
massage

Termin nach Absprache
Mobile 078 608 29 17

«Aloe Vera»-Vertrieb

Pfannackerweg 2 • 3115 Gerzensee • Telefon 031 781 48 64

Sigristin – Beruf oder Berufung?

Küster von lateinisch:
custos = Hüter, Wächter

Sakristan von lateinisch:
sacer = heilig

Mesmer
von lateinisch:
mansionarius = Haushüter

Glöckner

Kirchendiener Ausgewanderte
Schweizer Söldner
verpflichten sich als Ordnungs-
hüter in grossen Kirchen,
Münstern, Domen

Kirchwart

Sigrist von italienisch:
sacrista = Küster,
wird anstelle von Küster
in der Schweiz gebraucht



Im Hausbuch der Mendelschen Zwölfbrüderstiftung, um 1425

Sicher sind wir alle schon einmal dem einen oder andern dieser Wörter begegnet. Je nach Gegend sind sie gebräuchlicher oder gänzlich unbekannt. Bei diesen Ausdrücken handelt es sich um die Bezeichnung für einen Beruf, der etwas mit Kirchen zu tun hat und deshalb auch überall, wo solche stehen, ausgeübt wird.

Schon das Alte Testament berichtet über die Gruppe der Leviten, die in Tempel und Synagoge als Helfer dienen. Im Luthertum wirkten die Küster im 16./17. Jahrhundert vor allem in dörflichen Kirchen ohne Orgel, als Vorsänger der Gemeinde.

In Norddeutschland war das Amt des Küsters mit dem des Organisten und des Lehrers verbunden. Auch bei uns war es Brauch, oft auch Pflicht oder gar Anstellungsbedingung, dass der Dorfschullehrer gleichzeitig Organist und Chorleiter und somit in den kirchlich/liturgischen Dienst eingebunden war.

Der heutige, «moderne» Sigrist ist meist eine Frau, also eine Sigristin, und übt ihren Beruf im Nebenamt aus; je nach Grösse der Kirche sind das 15 bis 70 Stellenprozente. Beinahe unverändert sind aber ihre **Hauptaufgaben: Vor- bzw. Nachbereiten der Gottes-**

EP:Balsiger

ElectronicPartner

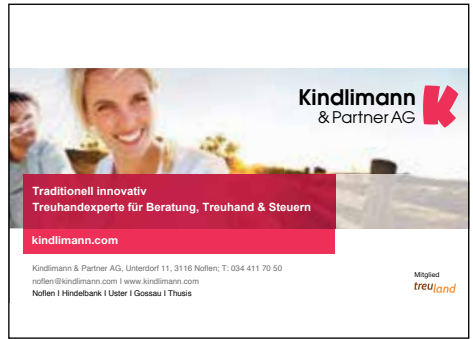
TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

Ihr Swisscom Partner

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen

Tel. 031 819 32 03

www.ep-balsiger.ch



Kindlimann & Partner AG

Traditionell innovativ
Treuhandexperte für Beratung, Treuhand & Steuern

kindlimann.com

Kindlimann & Partner AG, Unterdorf 11, 3116 Nöfen; T: 034 411 70 50
noffen@kindlimann.com | www.kindlimann.com
Nöfen | Hinderbank | Uster | Gossau | Thuzis

Mitglied
treuland



- Steil-/Flachdächer
- Isolationen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten

031 809 01 40

info@reusserag.ch

www.reusserag.ch



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 www.steiner-ht.ch



Coiffeur Chic



Sabine Othmer
Coiffeur
Damen und Herren
Dorfplatz 19B
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 27 01

Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Do 08.00-14.00 Uhr oder 14.00-20.00 Uhr
Sa 07.30-13.00 Uhr



Karl Krebs Kirchdorf AG

- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkg.ch

dienste, d.h. auch Öffnen und Schliessen der Kirche, Anzünden der Kerzen, Stecken der Liedtafeln, Läuten der Glocken, Bereitstellen liturgischer Gefässe und Bücher, um hier nur die wichtigsten zu nennen. Ein nicht zu unterschätzender, aber sehr schöner Teil der Arbeit ist **das Schmücken der Kirche** zu den verschiedenen religiösen Feiern und Veranstaltungen im Jahresablauf oder bei Hochzeiten und Beerdigungen. Natürlich gehören die **Reinigung und Pflege** der Räume, der technischen Anlagen und der Umgebung zum Pflichtenheft einer kirchlichen Hauswartin, wie die Sigristin oft auch genannt wird.

Besonders gilt es zu beachten, dass eine Sigristin nicht irgendeiner Arbeit nachgeht, sondern sie steht im kirchlichen Dienst, der gemeinsam mit den anderen Diensten (Pfarramt, Katechetenamt, Sozialdiakonisches Amt) dem Aufbau der Gemeinde dient. Durch ihre Präsenz ist sie zentrale **Ansprechperson** für Gemeindeglieder und Gäste. Als **Gastgeberin** der Kirche ist sie einer sog. **«Willkommenskultur»** verpflichtet, die sich vor allem beim **Empfang**, der Betreuung und der **Verabschiedung** der Gottesdienstbesuchenden zeigt. Sie sollte also auch mit den unterschiedlichsten Menschen zuvorkommend umgehen können.

Grosses Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Diskretion sind neben handwerklichem Können wichtige Voraussetzungen für diesen Beruf, den man eigentlich nicht erlernen kann, sondern zu dem man sich hingezogen fühlt – eine innere Berufung!

In der **Gemeinde Gerzensee** erfüllt seit Juni 2013 **Barbara Jakob** mit viel



Barbara Jakob:
«Man muss den Kontakt zu den Mitmenschen mögen und eine gute Gastgeberin sein – aber Vieles geschieht auch still im Hintergrund.»
«Sigristin sein ist eigentlich eine Berufung.»

Freude und Geschick all diese Voraussetzungen, nachdem zuvor schon ihre Schwiegermutter Erika Jakob 30 Jahre lang das Amt der Sigristin innehatte.

Die 42-jährige Barbara Jakob kommt aus Arni bei Biglen und lebt mit ihrem Mann Martin Jakob und den sechs- und neunjährigen Buben an der Schützenfahrstrasse. Die ausgebildete Service – Fachangestellte wollte nach dem Schuleintritt der Kinder wieder arbeiten und hat sich auf die ausgeschriebene Stelle hin beworben, weil sie gerne mit Menschen zu tun hat und ihr die Rolle als kirchliche Gastgeberin gefällt. Mit einem Grundkurs und Weiterbildungen hat sie sich das nötige fachliche Wissen angeeignet – der Rest ist «learning by doing», **Freude** an dieser Arbeit und eben – **Berufung**.

So machen ihr auch die aussergewöhnlichen Arbeitszeiten an Wochenenden und Feiertagen nichts aus, und die regelmässige Präsenz ist für sie kein Problem. Im Übrigen kann sie sich ihre Arbeit sehr selbständig einteilen und Auskünfte oder Reservationen telefonisch erledigen.

Je nach Jahreszeit (Weihnacht, Ostern, Pfingsten), Hochzeiten oder Beerdigungen

Fernost in Ihrer Nähe!

五 Restaurant **福**
CHINA HÖCK

Fam. Lai
 Bahnhofstrasse 11 3629 Kiesen

Party-Service • Take away
 Telefon 031 781 13 24

Dienstag Ruhetag

AG Aeschlimann
 Gebrüder
 GmbH

3115 Gerzensee

• Spenglerei • Sanitär • Blitzschutz

Tel. 031 782 00 50 • Natel 079 653 29 37



**einfach stark
für ihre familie.**

Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 19,
 3125 Toffen, Telefon 031 819 45 35

wir sind einfach bank.

valiant

- Zimmerei
- Innenausbau
- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Isolationen
- Renovationen
- Reparaturen
- Parkett



Holzbau Krieg
 Kirchdorf + Gerzensee

Tel. G 031 781 23 44
 Natel 078 684 81 86
 Fax 031 781 23 60



**Desktop
Publishing**

Prisca Scheidegger
 Pfannackerweg 3
 3115 Gerzensee
 Telefon 031 781 20 40

Für Ihre
Drucksachen

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

gungen beträgt ihr monatlicher Arbeitsaufwand eine unterschiedliche Anzahl von Stunden, wobei etwa die Hälfte davon für Reinigung und Pflege der kirchlichen Räume und Umgebung gebraucht wird.

Oft ist sie auch als freiwillige Helferin bei Veranstaltungen anzutreffen, wie zum Beispiel beim Kirchensonntag.

In ihrer Freizeit engagiert sie sich im Frauenverein und in der Frauenriege. Wenn's zeitlich irgendwie klappt, geht sie auch mit Kolleginnen walken. Ihr liebstes «Hobby», neben dem Kirchendienst, ist die Familie und der Garten, besonders auch, weil sie die Blumen für die Kirche zum Teil selber pflanzt.

Sie ist die stille, gute Fee im Hintergrund, die immer da ist, wenn man sie braucht.

Alexandra Zahnd ist seit drei Jahren **Sigristin in Kirchdorf** und Nachfolgerin von Hansruedi und Sonja Stegmann, die dieses Amt 30 Jahre lang ausübten und auch das neben der Kirche stehende Sigristenhaus bewohnten.



Alexandra Zahnd

Ganz anders ist die Situation für die 37-jährige Alexandra Zahnd: Sie wohnt mit ihrem Mann Bruno und den drei

Kindern auf einem grossen Bauernbetrieb in Kirchdorf, wo er als Landwirt angestellt ist. Der Hof ist ein Schweinezucht- und Mastbetrieb. Trotzdem hat es auch Pferde, Pony, Hühner, Katzen und einen Hund auf dem Anwesen, denn Alexandra Zahnd ist eine Bauerntochter aus Steffisburg, die nach der KV-Ausbildung den Zweitberuf einer Bereiterin erlernte. Nicht erstaunlich, ist doch ihre grosse Leidenschaft das Reiten. Ein Leben ohne Pferde kann sie sich nicht vorstellen und das gemeinsame Hobby mit ihrem Mann ist das Concours-Reiten. Die 8-, 10- und 12-jährigen Kinder reiten zwar auch schon auf dem Pony, doch in ihrer Freizeit lieben sie das BMX-Fahren, das Ballett und das Turnen. Bei den Zahnds ist also immer viel los.

Darum ist die Sigristin froh, einen Teilzeitjob zu haben, den sie mehrheitlich während der Schulzeit der Kinder ausüben kann. Die Präsenz an Sonn- und Feiertagen ist unproblematisch, der Papa ist ja auch noch da!!

Zu ihrer Arbeit in und um die Kirche gehören das Reinigen und Pflegen der Räume sowie das Rasenmähen oder das Schneeräumen. Zusätzlich hat sie ab 1. Februar 2019 das Amt der Sekretärin des Kirchgemeinderates übernommen. Für den Blumenschmuck ist sie nur aushilfsweise zuständig, da diesen seit jeher eine «Blumenfrau» besorgt. Gottesdienste vor- bzw. nachbereiten und als **Gastgeberin** der Kirche die Besucher **willkommen heissen** und **verabschieden** sind **die** Seiten des Berufs, die man öffentlich sieht – das meiste jedoch geschieht auch hier, unauffällig und fast selbstverständlich, im Hintergrund.

Ria Hage, Gezensee (Text)

A. Zahnd / M.Kunz (Fotos)

VERANSTALTUNGSKALENDER

- Einwohnergemeinde Gerzensee, www.gerzensee.ch**
Gemeindeversammlung, Gemeindsaal Gerzensee, 20.00 Uhr
- 27.5.19
- Einwohnergemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf-be.ch**
Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr
- 16.5.19
- Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchgerzensee.ch**
Mittwochstreff für Senioren mit Theater Uttigwälle,
Gemeindsaal Gerzensee, 14.00 Uhr
- 3.4.19
- 24.4.19
28.4.19
12.5.19
15.5.19
14.6.19
23.6.19
- Mittwochstreff für Senioren, Gemeindsaal Gerzensee, 14.00 Uhr
Abendmusik mit Alphorn Experience, Kirche Gerzensee, 17.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst, Kirche Gerzensee, 9.30 Uhr
Mittwochstreff für Senioren, Gemeindsaal Gerzensee, 14.00 Uhr
Orgelmatinée mit Chrigu Gerber, Kirche Gerzensee, 18.30 Uhr
Waldgottesdienst mit Musikgesellschaft, Buchenlücke Sädel, 9.30 Uhr
- Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch**
Goldene Konfirmation mit Seechörli, Kirche Kirchdorf, 10.00 Uhr
- 14.4.19
- 26.4.19
5.5.19
2.6.19
- Seniorenachmittag, KGH Uttigen, 14.00 Uhr
Abendkonzert mit Mischa Wyss, KGH Uttigen, 17.00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst, Kirche Kirchdorf, 10.00 Uhr
- Wandergruppe Aktiv 50 + Gerzensee u. U., geroldhess@bluewin.ch**
Wanderung: Safnern – Büren
Führung Dittligmühle, Wanderung: Längenbühl – Thun
- 12.4.19
17.5.19



**Mütter- und
Väterberatung
Kanton Bern
Stützpunkt Münsingen**

Bernstrasse 3
3110 Münsingen
Tel. 031 721 86 82
muensingen@mvb-be.ch

**Beratungsstelle für Eltern
mit Kindern bis 5 Jahren.**
Alle Informationen zu unserem
kostenlosen Angebot, den lokalen
Beratungsstellen und -zeiten
finden Sie auf unserer Website:

21.6.19

Wanderung: Gstaad – Wispile – Lauenensee

Jungschar Kirchdorf–Uttigen–Jaberg–Gerzensee,

www.jungschar-kirchdorf.ch

29.6.19 Sommernachtsparty, KGH Uttigen

FC Gerzensee, www.fcgerzensee.ch

22.6.19 Dorf- und Grümpelturnier, Bächlifeld Gerzensee

www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com/

www.frauenvereingerzensee.jimdo.com

18.5.19 Pflanzenbörse, Flohmarkt, Kaffeestube, Dorfträff Kirchdorf, 14.00 Uhr

6.6.19 Zäme Käfäle, Dorfträff Kirchdorf, 9.00 Uhr

Gemischter Chor Gerzensee

18.5.19 Konzert mit Käserchörli Oberland, Gemeindesaal Gerzensee, 18.00 Uhr

Kleintierzuchtverein Gerzensee-Wichtrach

30.5.19 Jungtierschau, Spielgasse 12, Gerzensee, 14.00 Uhr

Musikgesellschaft Gerzensee, www.musiggerzensee.ch

30.6.19 Gemeinschaftskonzert mit MG Thierachern, Gemeindesaal Gerzensee

Pfadi Chutze Aaretal, www.chutze.ch

17./18.5.19 Chutzefest, Pfadihus Münsingen

Schützengesellschaft Gelterfingen, www.sgelterfingen.ch

24.–26.5.19 Feldschiessen, Schiessplatz Gelterfingen

www.mvb-be.ch

Telefonische Kurzberatung:
wochentags: 8.00 bis 11.00 Uhr
(Tel. 031 721 86 82)

Veranstaltungen

können Sie bei

Rita Tschannen

Telefon 079 768 86 51

Mail:

rita.tschannen@bluewin.ch

melden.

Der Veranstaltungskalender
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten
Veranstaltungskalender:

3. Mai 2019



www.see-spiegel.ch



...die besüßte Ankezüpfli

Bruderer

Bäckerei-Konditorei-Confiserie
Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach
031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 6.00-12.30 & 14.00-18.30 Uhr
Sa: 7.00-12.00 Uhr

R O D E R O P T I K

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

gutsehen
gutausssehen

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie

www.marag-garagen.ch

Standorte:	Belpbergstrasse 3+5 3125 Toffen Tel. 031 819 25 33 toffen@marag-garagen.ch	Gürbestrasse 13 3125 Toffen Tel. 031 819 25 45 toffen@marag-garagen.ch	Seftigenstrasse 198 3084 Wabern Tel. 031 960 10 20 wabern@marag-garagen.ch
------------	--	--	--

Vertretungen:



TOYOTA



HONDA

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf

Neubau Umbau Dach & Fassade

info@kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31
www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach



Die Zukunft hängt an politischen Entscheiden

Die Thalgutgrube mit den Betriebsgebäuden der NSK AG und der Zysset Carreisen. Im Hintergrund links Kirchdorf, rechts der Gerzensee. (Fotos NSK AG)

Das Kies im aktuellen Perimeter der Thalgutgrube wird in etwa sechs Jahren fertig abgebaut sein. Wie es danach weitergeht, hängt von den Entscheiden vieler Amtsstellen und letztlich auch der beiden Gemeinden Kirchdorf und Gerzensee ab. Weshalb, und was macht die NSK AG eigentlich genau?

Hauptbetriebszweig der Niederhauser Sand- und Kieswerk AG ist der Abbau von Sand und Kies im Thalgut. Das Wandkies könne aber nicht direkt verwendet werden, erklärt Geschäftsleiter Markus Niederhauser. «Unser Wandkies ist gut, aber er enthält von Natur aus zu viel Sand und zu wenig Steine. Deshalb mischen wir es mit gebrochenen Steinen z.B. aus dem Steinbruch in Wimmis. So erreichen wir eine maximale und konstante Kiesqualität.» Die Kanten der gebrochenen Steine verkeilen sich und machen so das Material stabiler. Bei Strassenkofferungen ergebe sich dadurch eine messbar höhere Tragkraft, was z.B. im Autobahnbau

sehr geschätzt werde. Der zusätzliche Aufwand treibe allerdings die Kosten in die Höhe.

Zudem sei der fast im Überfluss vorhandene Sand heute schwerer loszuwerden. «Früher konnten wir recht viel davon an Gipsereien verkaufen», erinnert sich der 62-jährige Geschäftsleiter. «Inzwischen ist er da aber durch andere Materialien ersetzt worden.» Neben Kofferungskies hat die NSK AG auch feineren Planiekies, Splitt, Sand usw. im Angebot; komplettiert wird dieses mit zugekauften Materialien wie z.B. verschiedenen Mergeln.

Immer wichtiger würden aber die Recyclingmaterialien Beton und Altbelag,

GÜRBETAL ELEKTRO GmbH



Haushaltgeräte/Umbau/Neubau

Service und Reparaturen

Messerli John 079/946 24 43



Stiftung Wohngemeinschaft «Alpenblick»

Das Haus der Stiftung Wohngemeinschaft Alpenblick in Kirchdorf bietet betreutes Wohnen mit Spitex-Unterstützung an. Alleinstehende Menschen erhalten in der Wohngemeinschaft Unterstützung im Alltag.

Wir verfügen über freie Zimmer.
Es werden auch Ferienbetten angeboten.

Auskunft unter Telefon 031 819 04 38
www.wohngemeinschaftalpenblick.ch



Thalgut

LANDGASTHOF GERZENSEE

Fam. Peter + Irene Hodler-Krebs
und Mitarbeiter

www.thalgut.ch

Telefon 031 781 08 72



lehn 1 3116 kirchdorf
telefon 031 781 03 75
telefax 031 781 04 30
mobile 079 333 66 21
www.gfeller-malerei.ch

sagt der 28-jährige Patric Niederhauser. Er ist Markus' Sohn und wird – so alles läuft wie geplant – dereinst die Geschäftsführung der NSK AG übernehmen. «Abgebrochene Betonstücke zerkleinern wir mit unseren Maschinen und entfernen das Eisen daraus. So entsteht ein hochwertiges Recyclinggranulat, das man im Strassen- und Wegebau oder auch für frischen (Recycling-)Beton verwenden kann. Letztlich schont dies die natürlichen Kiesreserven.» Altbelag hingegen sei in den letzten Jahren eher etwas zu einem Sorgenkind geworden. «Hier werden die Vorschriften hinsichtlich Deponierung und Wiederverwendung immer strenger.» Der Hintergrund: Da das Material porös ist, kann es u.U. gewisse Schadstoffe in durchsickerndes Wasser abgeben. «Aber es fehlt an neuen Ideen, was man denn mit Altbelag sonst noch anstellen könnte.»

Ein weiteres Standbein der NSK AG ist die Deponie. Schliesslich müssen ja von Gesetzes wegen die ursprünglichen Geländeformen innert einiger Jahrzehnte wiederhergestellt und begrünt werden. «Wir dürfen hier im Thalgut zwar wegen dem durchlässigen Untergrund keinen Bauschutt einlagern, sondern nur sauberes Aushubmaterial», sagt Markus Niederhauser. Solches Material sei aber genug vorhanden. «Derzeit wird ja vermehrt in den Untergrund gebaut: neue Einstellhallen, Unterführungen, Strassentunnel usw. erzeugen grosse Mengen Aushubmaterial. Im Kanton Bern ist fast eher ein Mangel an dafür geeignetem Deponieplatz zu beobachten.» Verstärkt werde das Problem durch das vermehrte Recycling von Baumaterialien, denn dadurch entstehen weniger neue Ablagerungskapazitäten.



Patric und Markus Niederhauser (vlnr), der Junior- und der Seniorchef. Mit dem Projekt Grubenerweiterung befasst sich vor allem Patric. (Foto: Walter Tschannen)

Der ältere, südwestliche Teil der Kiesgrube Thalgut wird derzeit aufgefüllt. Wegen den prekären Platzverhältnissen (es wird gleichzeitig immer noch Kies abgebaut) geht dies aber nicht so schnell wie erwünscht.

Ein Blick zurück

Die Kiesgrube Thalgut hat eine lange Geschichte. Bereits sein Grossvater habe mit dem Kiesabbau begonnen, erzählt Markus Niederhauser. «Er war Landwirt. Ihm fiel auf, dass der Hang hier immer schlechten Ertrag lieferte; das Gras bekam irgendwie nicht genug Wasser und war fast immer gelb.» Beim Nachgraben habe er unter der Grasnarbe kaum Humus gefunden, dafür aber schönen Sand. «Da Nachfrage nach solchem Material bestand, begann er es abzubauen.» Zunächst von Hand; transportiert wurde es mit Ross und Wagen. Während vieler Jahre rollte man es später mit einer Art Feldbahn aus der Grube. Eine Siebanlage trennte den Wandkies in drei Fraktio-

Gartenbau Reinhard

3116 Kirchdorf

JETZT AKTUELL: WINTERSCHNITT

Umänderungen ■

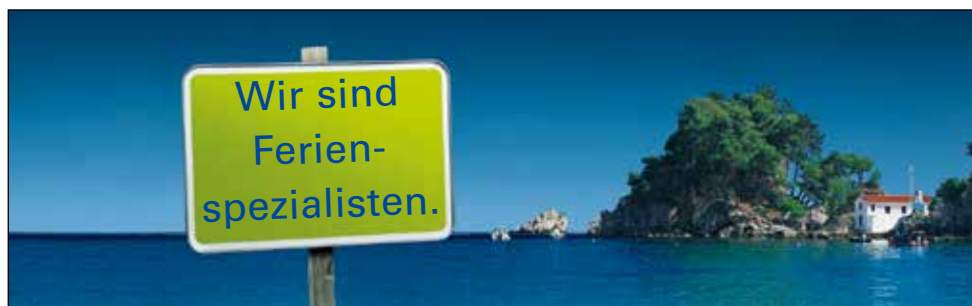
Gartenpflege ■

Bepflanzungen ■

Matthias Reinhard ■

Natel 079 379 20 45 ■

www.gartenbau-reinhard.ch ■



Ihr persönliches Reisezentrum in Ihrer Nähe.

Bei uns gibt's fast alles. Ob nationale oder internationale Billette, Abonnemente, Freizeitangebote für Einzelreisende und Gruppen, Städtereisen, Badeferien und Change. Wir sind für Sie da.

BLS-Reisezentrum Seftigen

Offen Mo – Fr 6.30 – 19.00 Uhr Sa 7.30 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.30 Uhr

Telefon 058 327 20 47

E-Mail seftigen@bls.ch

www.bls.ch

Besser unterwegs. 

Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



Käse Noflen AG
J.+ S. Schwab | 3116 Noflen
Tel. 031 781 36 10



dorfchaesi-noflen.ch

schwaebi@bluewin.ch

Bio Milch
Bio Joghurt
Bio Quark
Bio Rahm
Bio Butter

Unsere Produkte sind ab sofort auch in der Käserei Kirchdorf erhältlich!



Die Grube mit den auch geologisch interessanten Wänden, welche wertvolle Hinweise zur Erdgeschichte unserer Region geben. Siehe dazu den Beitrag des Autors im See-Spiegel 4/2018. Links im Bild Auffüllung mit Aushubmaterial.

nen auf (grössere Steine, kleinere Steine, Sand), die in separaten Silos gelagert wurden und sich per Handschieber auf darunter stehende Fuhrwerke oder LKW abfüllen liessen. «Dann kamen die Steinbrecher, auf die «Dragline» (Seilbagger) folgten Hydraulikbagger und Pneulader, nach den Zweiachs-kamen die Drei- und Vierachs-LKW.» Im Gleichschritt mit der technischen Entwicklung bauten Grossvater Ernst und dann vor allem Vater David Niederhauser den Geschäftszweig Sand und Kies weiter aus. «Aber noch bis in die siebte Klasse musste ich im Kuhstall beim Melken helfen», erinnert sich Markus. Erst danach gaben Niederhausers die Landwirtschaft definitiv auf. Heute hat die NSK AG 26 fest Angestellte und 5 bis 10 Aushilfen. Hauptsächlich sind es Chauffeure, Maschinis-

ten und Mechaniker, nebst einigen Büroangestellten. In der Kiesgrube bedienen drei bis vier Personen Bagger, Siebanlage, Pneulader und Brecher; den Hauptharst bilden die Chauffeure für die etwa 20 LKW.

Seit Jahren pendelt der jährliche Kiesabbau im Thalgut um die 40'000 m³ herum, sehr abhängig von der Baukonjunktur und auch vom Anfall an «Ersatzmaterial»: «2017 beispielsweise bekamen wir sehr viel Ausbruch aus dem Bau des Thuner Schlossberg-Parkings, so dass wir unsere eigenen Kiesreserven massiv schonen konnten», erklärt Patric Niederhauser.

**Zukunftspläne:
Erweiterung, nicht Ausbau**

Noch etwa sechs Jahre lang kann im Thalgut im bisherigen Ausmass Kies



Service

Garage S.+U. Kiener

Wegacher 14 • 3116 Mühledorf • Tel. 031 781 05 07 • info@garage-kiener.ch
www.garage-kiener.ch **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



kleintierpraxis gerzensee



med. vet. Katharina Liebold-Wenger

Rütigässli 1 (altes Schloss)

3115 Gerzensee

☎ 079 421 12 24

www.kleintierpraxis-gerzensee.ch

Schul- und Komplementärmedizin für Kleintiere



GASTHOF DÖRFLI

Mühledorf

Schweizer Spezialitäten & Saisonales
für den feinen Gaumen
**Traditioneller Landgasthof
mit klassischer Schweizer Küche.**

Diverse Säali bis 120 Personen,
grosse Gartenterrasse, Kinderfreundlich.

Montag und Dienstag Ruhetag.
Sonntag durchgehend Warme Küche.

Wir freuen uns auf Sie!
Brigitte & Olivier Loosli und das Dörfli-Team

Coiffure

Noova

Fusspflege

Astrid Brückler

Trockenmaadweg 6b

3115 Gerzensee

Tel. 031 781 29 31

coiffure-fusspflege.ch

astrid.brueckler@gmail.com



Damen und Herren
Fusspflege · Fussreflexmassage

Öffnungszeiten

(Voranmeldung erwünscht)

Mo+Di 13.30–18.00

Di–Fr ab 8.00–12.00

Do 13.30–20.00

abgebaut werden, dann ist es innerhalb des derzeitigen Perimeters aufgebraucht. «Wir möchten aber unser Geschäft weiter betreiben. Die Nachfrage ist vorhanden, der Bedarf an Kies von Staates wegen überregional nachgewiesen, und unsere Angestellten möchten wir weiterbeschäftigen», sagt Markus Niederhauser. Deshalb plane die NSK AG eine Arealerweiterung. «Es geht uns nicht etwa darum, mehr Kies pro Jahr abzubauen, sondern gleichviel wie bisher – aber über zusätzliche Jahre», betont er. Vorgesehen sei deshalb, den Kiesabbau-Perimeter Richtung Scheibenstand Gerzensee um ca. 300 m auszudehnen. «Die planerischen Vorarbeiten dafür sind bereits seit einiger Zeit im Gange», sagt Patric Niederhauser, der das aufwändige Projekt weitgehend betreut. «Zunächst mussten wir viele Abklärungen durchführen, konsultieren derzeit reihenweise Ämter und Fachstellen und handeln mit den betroffenen Grundeigentümern Verträge aus. Die Gemeindebehörden von Gerzensee und Kirchdorf sind natürlich mit einbezogen und haben bisher Verständnis für unsere Pläne gezeigt.» Die Gemeinden würden finanziell durchaus profitieren.

Ob und wie gut sichtbar die Erweiterung der Kiesgrube wäre, insbesondere von Gerzensee aus, soll eine Computeranimation zeigen, die derzeit entsteht. Das Wiederauffüllen mit Aushubmaterial werde im geplanten neuen Teil auf jeden Fall wesentlich rascher vonstatten gehen als im alten. Und da nicht mehr, sondern gleichviel Material abgebaut würde wie bisher, sei auch nicht mit Mehrverkehr zu rechnen, argumentieren Niederhausers. Das letzte Wort werden die Stimmbürger von Kirchdorf und Gerzensee

haben. Die Bevölkerung wird zunächst wohl gegen Ende dieses Jahres die Möglichkeit erhalten, Verbesserungsvorschläge einzubringen («Mitwirkungsverfahren»). Ganz am Schluss des aufwändigen Prozesses werden die Gemeindeversammlungen in beiden Gemeinden über die Erweiterung der Kiesgrube entscheiden. «Deshalb müssen und wollen wir die Bevölkerung informieren und für unser Anliegen sensibilisieren. Wenn eine Gemeinde «Nein» sagen würde, wäre die aufwändige Planung für die Katz gewesen», sagt Markus Niederhauser.

Und nicht nur das: Es wäre wohl das Ende der NSK AG. «Nur von Materialtransporten leben zu wollen wäre im heutigen Marktumfeld unmöglich.» Bleiben würde dann einzig das Deponiegeschäft. Es liesse sich zwar mit nur noch zwei, drei Angestellten aufrecht erhalten und wäre recht einträglich. Und viel bequemer. «Aber meine teils sehr langjährigen Mitarbeiter entlassen zu müssen wäre für mich sehr schwer», sagt Markus Niederhauser. «Und lieber möchte ich Patric einen florierenden KMU-Betrieb mit Zukunft übergeben können.»

Walter Tschannen, Gerzensee

Guntern Architekten 

Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch

BANKSLM

SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

bankslm.ch



Lesestoff

Lesung

**vom Freitag, 15. März 2019, 19.00 Uhr
in der Bibliothek Kirchdorf**

Am Freitag, 15. März stellt Ihnen **Karin Hofmann** ihr Buch **«In jeder Hölle ein Stück Himmel»** in der Schul- und Gemeindebibliothek Kirchdorf vor. Sie liest und erzählt aus ihren Erlebnissen als Mitarbeiterin des IKRK.



Sind Sie neugierig?

Besuchen Sie die Lesung und/oder leihen Sie sich das Buch aus.

Im Anschluss an die Lesung können wir bei einem Apéro weiter diskutieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Barbara Fechtelkord,
Kirchdorf und das Bibliotheksteam*



Öffnungszeiten:

Montag 13.00 bis 13.45 Uhr
Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr (mit Kaffee, Schöggeli und Sirup)
Donnerstag 16.45 bis 17.45 Uhr (mit Kaffee, Schöggeli und Sirup)
In den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN

hadorn



SERVICE
GARTNER

Hadorn: Ihr Fahrzeugeinrichtungsspezialist

bott Fahrzeugeinrichtung

- modulares System für eine individuelle Konfiguration
- intelligenter Materialmix für geringes Eigengewicht = Reduktion Treibstoffverbrauch und Erhöhung Nutzlast

WM Laderampe

- machen das Be- und Entladen sicher
- hohen Qualität und Nutzungsvielfalt
- Zuverlässigkeit in Funktion und höchster Bedienkomfort

Zubehör

- Bodenplatte und Wandverkleidung zum Schutz des Innenraumes
- Ladegutsicherung: damit alles an seinem Platz bleibt
- MTS Dachträger und Heckleiter
- Glastransportgestell, Schreibablage mit Ordnerfach, und vieles mehr - wir sichern und erleichtern Ihren Arbeitsalltag



www.hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch

Hadorn Fahrzeugeinrichtungen AG • Hub 53 • 3116 Noflen BE • Telefon: 031 781 41 10

Abendkonzerte 2019:
mit Wortakrobat,
Pianistinnen und «Zitherer»

Von Tönen und Worten



Eröffneten die letztjährige Konzertsaison: *The Bowler Hats Jazzband*.

Nach drei erfolgreichen Abendkonzerten im 2018 erfolgt am kommenden 5. Mai 2019 der Auftakt zur neuen Konzertsaison. Die Konzerte finden jeweils im Kirchgemeindehaus Uttigen statt.

«The Bowler Hats Jazzband», Duo Assai (Flöte, Klavier) und Tirami-Via Vokalensemble: Diese drei Formationen bereicherten letztes Jahr das regionale Kulturleben rund um den Gerzensee. Wie immer markierte der anschliessende Apéro einen weiteren Höhepunkt der Konzerte.

Neu mit Newsletter

Die diesjährigen Abendkonzerte finden im Mai, September und November statt (siehe Kasten), jeweils am Sonntag um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus in Uttigen. Der Eintritt ist weiterhin frei; zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Erneut ist es Marian Zenger aus Uttigen gelungen, ein hochkarätiges Programm

zusammenzustellen. Ob Worte oder Töne: Das Team der Abendkonzerte setzt auch dieses Jahr auf ein vielseitiges, qualitativ hochstehendes und möglichst vielen Geschmäckern entsprechendes Programm.

Möchten Sie persönlich und aktuell über die Abendkonzerte informiert werden? Interessierte können den Newsletter unter folgender Adresse abonnieren: f.meyes@kirchdorf.ch.

Thomas Feuz, Jaberg

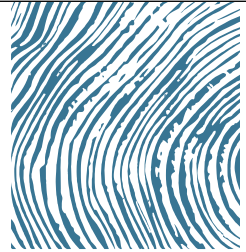
Wortakrobatik, Flügel, Flöte/Zither

Die drei Konzerte 2019 im Kirchgemeindehaus Uttigen auf einen Blick, Beginn jeweils 17 Uhr:

So, 5. Mai: Mischa Wyss
(Berner Mundartchansons mit Satire)

So, 1. September: Klavierduo Kolarbrand
(Elisabeth Kolar und Marlen Brand)

So, 3. November: Kurt Andreas Finger,
Flöte; Lorenz Mühlemann, Zither



hossman

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.

Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.

küchen | bad-design | innenusbau

hossmann küchen ag

thalgutstrasse 5

3115 gerzensee



EINKAUFEN IN DER NÄHE MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE DEN DOPPELTEN PROBON.



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer
Bäckerei Jorns
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzg Rösch
Dorfchäsi Zenger
Drogerie Riesen
Steiner Wichtrach Haustechnik AG





GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN EINKAUF.





Die Vougasparty 2018 in Kirchdorf ist Geschichte



Der Traum – unsere Region mit einem Fest zu bereichern – durfte für uns am 16./17. November 2018 in Erfüllung gehen, was für eine Freude! Zahlreiche Mitwirkende von Jung bis Alt ermöglichten einen vollen Erfolg, welcher das ganze Dorf und die umliegende Region zusammenbrachte. Die glücklichen Gesichter und die friedliche Stimmung waren der Lohn für die vielen geleisteten Helferstunden.

Während dem ganzen Wochenende konnten wir knapp 2'500 Besucher in der liebevoll eingerichteten Festhalle auf dem Viehschauplatz in Kirchdorf begrüßen. Es wurde geplaudert, getanzt, gelacht, gegessen, getrunken und auf dem Heimweg eine Bratwurst, «ä Chiubi Gigu», genossen. Sehr gefreut hat uns vor allem auch, dass die beiden Partys ohne grössere Zwischenfälle und mit zufriedenen Besuchern über die Bühne gingen. Um es kurz und bündig zu sagen: «Äs het gfägt!»

Unsere Rechnung ging auf, nicht nur organisatorisch, auch finanziell. Mit dem Erlös der Vougasparty konnten wir zu Beginn des neuen Jahres eine Chiubi Giglä-Skiwoche mitfinanzieren. Auch Lernende und Studierende hatten dank diesem Beitrag die Möglichkeit, eine Woche im Schnee zu verbringen. Die restlichen freiwilligen Helfer können sich auf einen Helfer Anlass im Frühjahr freuen, welchen wir gerne für die grossartige Mithilfe arrangieren. Riesigen Dank! Dies möchten wir hiermit den Behörden, den Gemeinden und auch der Polizei aussprechen. Wir dürfen dabei auf eine sehr angenehme und professionelle Zusammenarbeit zurückblicken. Riesiger Dank geht aber vor allem auch an alle Anwohner! Wir sind uns bewusst, dass ein solches Fest viel Lärm verursacht und verstehen gut, dass dieser nicht immer angenehm war. Selbstverständlich versuchten wir deshalb mit persönlichen Gesprächen auf besorgte Rückmeldungen einzugehen. Für ein nächstes Mal sind Verbesserungen vorgesehen.

Bereits heute träumen wir nämlich von einer zweiten Vougasparty. Der Grossanlass hat uns zusammengeschweisst. Wir konnten dabei viel lernen und neue Erfahrungen sammeln. Von diesem Wissen möchten wir nun profitieren, um das nächste Fest zu organisieren. Wo, wie und wann dieses stattfinden wird, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch unklar. Verschiedene Faktoren werden geprüft und abgeklärt. Sobald wir mehr wissen, werden wir Interessierte per Social Media, auf unserer Webseite und der Webseite der Gemeinde Kirchdorf informieren.

Mir säge DANKÄ VIU MAU für das super Wuchäänd und öii Ungerstützig!

*Jürg Glauser, Noflen
(Text und Fotos)*

www.baeren-gerzensee.ch



Telefon 031 781 14 21

Kindershop

MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1
3123 Belp
Tel. 031 819 34 42



Ihr Volg in der Nähe

- Lebensmittel
- Wein und Getränke
- Haushaltsartikel
- AGROLA Tankstellen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Volg – frisch und fründlich

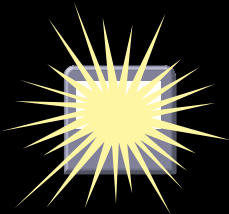
Landi
A A R E
Genossenschaft

Volg Laden
Bahnhofstrasse 4
3629 Kiesen
Tel. 031 781 06 50

Volg Laden
Spielgasse 5
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 07 68

Volg Laden
Sägetstrasse 20
3123 Belp
Tel. 031 812 90 98

Volg
frisch und fründlich



Das Leserfoto



Langsam vertreiben die ersten Frühlingsboten den Winter. Das ergibt eindruckliche Fotosujets, wie hier im Rütiwald bei Jaberg.

Foto: Thomas Feuz, Jaberg

Machen Sie mit?!

Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, fam.pks@bluewin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen!

Lisi het gmeint...

...eine Aufmöbelung des Kleiderschranks könne nicht schaden. Und warum nicht eine gelb-schwarze Warnweste, wie sie fiesche Jungs und kesse Bienen in Gallien derzeit tragen?

Und das kam so: Die Bilder der «gilets jaunes» gingen um die Welt. Und auch an Lisis Hüttli (nicht) vorbei. Im unablässigen Strom der Zeit mit seiner Flut an Nachrichten, News und Nonsens prägten die Fotos die Titelseiten nicht lange. Doch das reichte aus. «Also», sprach es, Lisi, zu Housi und Kari: «Es ist nämlich so. Wer da nicht mitmacht, bleibt machtlos. Alôrs, en garde!» Housi und Kari nickten – nicht, weil mit dem Inhalt einverstanden, sondern wegen Lisis plötzlichen Sprachgeschicks.

Dergestalt in seinem Empfinden bestätigt, raffte Lisi seine Siebensachen zusammen (geneigte Leserschaft erinnert sich: Lisi trägt sieben Schichten auf dem Leib) und sich selbst dazu auf, den Weg zum Bahnhöfli anzutreten. Die S-Bahn, «d Schneebahn», wie Kari saisonal bedingt scherzte, brachte Lisi an Berns Hauptbahnhof, wo es tout juste den Zubringer zur nächsten TGV-Station erwischte.

Lisi, als Gallionsfigur «en avant»

Und dann: Lisi auf den Champs-Élysées! Der Anschluss an die Protestanten (im Zwingli-Jubiläumsjahr bitte nicht falsch zu verstehen) und Reformerrinnen ging selbsttätig über die Bühne. Philippe und Jean-Claude aus dem tiefen Süden meinten, die «Marseillaise» sei leibhaftig auferstanden. Und wie es, Lisi, stolz der Menge an leuchtgelbwestigen Wesen voranschritt, sich durchkämpfte durch die Massen von Schaulustigen, die der neuen Bewegung schon nur wegen deren neuer Gallionsfigur Tribut zollten! Lisi, Chefköchin der neu aufgewärmten Liberté-Egalité-Fraternité-Bewegung: ein Schauspiel sondergleichen!

Housi und Kari konnten sich nach Lisis Rückkehr aus der grande nation nicht sattthören an den unzähligen Berichten, Geschichten, Pläsierchen und Amouröschchen. – Und sollte die Bewegung der «gilets jaunes» dereinst verebbt, sollten alle Fragen geklärt und etwaige Zweifel an Europas Zukunft im Keim erstickt sein: In Lisis Kleiderschrank hängt friedlich die gelbe Signalweste, die Lisi einst stolz über Frankreichs Prachtstrassen getragen hatte. Friedlich vereint mit dem «majot jaune», das ihm, Lisi, ein früherer Etappensieger der Tour de France bei einem feucht-fröhlichen Schmatz à la Jean-Claude Juncker (das Bild des oralen «friendly take-over» unserer Simonetta national ging um die Welt) ans Herz gelegt hatte.

Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit! So prangt in Lisis Kleiderschrank neuerdings nebst all den vielen Langen Schwarzen ein keckes kleines Gelbes. Alle friedlich vereint. Ja, in Lisis Kleiderschrank ist die Welt (noch) in Ordnung!



Aktuelle Momentaufnahme

Da hat doch glatt jemand sein «gilet jaune» vergessen! Einfach so in der Nähe der Thuner Dependance der «See-Spiegel»-Redaktion hängen lassen...

Als ob der Kampf für faire(re) Bedingungen im real existierenden Alltags-Europa und für mehr Farbe im Kleiderschrank schon ausgetragen wäre. Nei aber o!
LISI, WO BISCH?

H.-U. Morist



Impressum

Herausgeber:

Trägerverein See-Spiegel

Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 079 411 00 10, thom.feuz@bluewin.ch
Ria Hage, Gerzensee, 031 812 15 81, 079 348 30 35, rhage@bluewin.ch
Rita Tschannen, Mühledorf, 079 768 86 51, rita.tschannen@bluewin.ch
Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

Veranstaltungskalender:

Rita Tschannen, Mühledorf, 079 768 86 51, rita.tschannen@bluewin.ch

Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 031 781 20 40, fam.pks@bluewin.ch

Druck:

Druckform Marcel Spinner, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

Auflage:

1500 Exemplare

See-Spiegel Nr. 1/2019

Geht an alle
Haushaltungen
der Gemeinden:

- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf
Gelterfingen
Mühledorf
Noflen

Die nächste Ausgabe
erscheint Mitte
Juni 2019.

**Redaktionsschluss:
6. Mai 2019**

www.see-spiegel.ch



Wir bringen Steine
ins Rollen.

KAGA

Hinterjbergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

Adressänderungen bitte melden

P.P.

3116 Kirchdorf
Post CH AG



Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5

Vordersseite 4-farbig Eurokala
Rückseite schwarz

Bestellen!

Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
8, 16, 24 und 32 Seiten

Bestellen!

Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
16 und 32 Seiten

Bestellen!

Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Eurokala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

Bestellen!

Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt
Eurokala

Bestellen!

Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

www.drucknatur.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch